

Es ist nicht einfach, grün zu leben

geschrieben von Andreas Demmig | 16. Januar 2022

Der durchschnittliche Brite hält 13 Tage durch, bevor er umweltfreundliches Verhalten wieder aufgibt – zuerst ist Schluss mit fleischfreien Tagen, wie eine Befragung ergibt

Hier der zusammengefasste Bericht, eines Artikel in The Sun, von Britta Zeltmann , 12 Jan 2022

Eine Studie mit 2.000 Erwachsenen ergab, dass Fleisch essende [carnivorous – fleischfressende steht da so] Briten, es in der Regel nur 12 Tage lang schaffen, ihre Lieblingsnahrungsmittel für eine rein pflanzliche Ernährung aufzugeben.

Es stellte sich heraus, dass 55 Prozent der Menschen nach ihren Aktionen keine positiven Veränderungen gesehen haben, während mehr als die Hälfte entmutigt ist, weil es den Anschein hat, dass sich der Klimanotstand nicht bessert, egal was sie tun.

Die Studie wurde von Utilita im Rahmen ihrer Planet Pledge campaign [~Planeten Gelöbnis Kampagne] in Auftrag gegeben, die Menschen einlädt, sich an einem 66-tägigen Versprechen zu beteiligen, etwas Gutes für die Umwelt zu tun – die Zeit, die es braucht, um eine neue Gewohnheit effektiv beizubehalten.

Der Nachhaltigkeitsleiter Archie Lasseter sagte:

„Obwohl es sich anfühlen kann, als würden wir einen verlorenen Kampf führen, ist es so wichtig, sich daran zu erinnern, dass selbst die kleinsten Änderungen massive Auswirkungen haben können und werden.

In Großbritannien leben 67 Millionen Menschen, und wenn jede Person eine kleine Veränderung vornehmen würde, wären die Auswirkungen enorm.

„Es ist traurig zu sehen, wie schnell wir Briten unsere Versuche, grün zu sein, aufgeben, was für die meisten von uns etwas weniger als zwei Wochen dauert – aber es ist beruhigend zu sehen, dass einige Leute gewinnen und sie auf unbestimmte Zeit fortsetzen können. ”

[Archie Lasseter ist einer der Mitglieder der „Warm Anziehen Kampagne,. „Die Charity-Shops von TRAID sind vollgepackt mit erschwinglicher, hochwertiger Winterbekleidung, die von unserem Sortierteam fachmännisch ausgewählt wird. Wenn es also in Ihrem Zuhause kalt wird, greifen Sie zu Ihrem Kleiderschrank und Ihrem örtlichen Wohltätigkeitsladen, anstatt die Heizung aufzudrehen.“]

Die Studie ergab, dass 24 Prozent der Erwachsenen inspiriert wurden,

einen umweltfreundlicheren Lebensstil zu führen und neue Gewohnheiten anzunehmen, weil jemand, den sie kannten, dies tat.

22 Prozent der Erwachsenen glauben zwar nicht, dass weniger Flüge die Klimakrise reduzieren werden.

Von mehr als einem Fünftel (22 Prozent) der Befragten wurde gesagt, dass eine grüne Gewohnheit, die sie beibehalten sollten, „sinnlos“ sei.

Drei von zehn geben an, dass es einfach zu teuer ist, so nachhaltig zu leben, wie Planet Pledge es gerne hätte, und 27 Prozent können im Winter nicht widerstehen, das Auto zu nehmen, anstatt zu Fuß zu gehen.

Ein weiteres Viertel stellte fest, dass „grüne Alternativen“ zu den gewohnten Dingen einfach nicht gut genug waren, um sie bei zu behalten.

Und weitere 21 Prozent geben zu, dass sie laut OnePoll-Zahlen keinen wirklich nachhaltigen Lebensstil führen.

Und von den 24 Prozent, die glauben, dass ihr neuer grüner Lebensstil spürbare Vorteile gebracht hat, waren einige der wichtigsten Veränderungen, dass sie weniger wegschmeißen (50 Prozent) und eine Verbesserung der Gesundheit (45 Prozent).

Vier von zehn haben erlebt, dass ihre Energierechnungen gesunken sind, und 31 Prozent sind der Meinung, dass ihre persönliche Energie [Beweglichkeit, weniger Gewicht] gestiegen ist, seit sie weniger nicht nachhaltige Lebensmittel zu sich nehmen.

Knapp die Hälfte (49 Prozent) glaubt, „Hilfe“ zu brauchen, wenn es darum geht, motiviert zu sein, nachhaltiger zu leben. Tatsächlich schätzt der durchschnittliche Erwachsene auf einer Skala von eins bis fünf seine Motivation für Grün nur mit relativ niedrigen 3,2 ein.

47 Prozent sind jedoch der Meinung, dass sie nicht so grün leben, wie vorgeschlagen, weil sie sich nicht sicher sind, wie diese Nachhaltigkeit greifbare Veränderungen bewirken können.

Wie lange es dauert, bis „nachhaltige Verhaltensweisen“ wieder aufgegeben werden

Tage durchgehalten	Vorsätze
12,8	„fleischfreie Tage“
12,9	Gerät ganz ausschalten, anstatt Standby
13,3	Heizung auf niedrigere konstante Temperatur
13,3	Alle kurzen Strecken zu Fuß anstatt zu fahren

- 13,3 Ein ganzes Jahr keinen Restmüll
- 13,4 Wäschetrockner nicht benutzen
- 13,4 Nicht genutzte Geräte ganz aussteckern
- 13,4 Mehr Kleidung tragen, anstatt die Heizung einzuschalten
- 13,4 Keinen Trockner nutzen
- 13,9 Nur kurz duschen
- 13,6 Im Supermarkt alle Etiketten prüfen [warum?]
- 13,9 Wäsche bei niedrigeren Temperaturen waschen
- 14,0 Nur noch gebrauchte Klamotten kaufen
- 14,0 Öko-Einstellungen nach Möglichkeit zu Hause verwenden
- 14,0 Keine Lebensmittel aus zu weiten „Herkunftsländern“- kaufen
- 14.2 Entsorgen Sie Lebensmittel in die Biotonne
- 14.2 Nur nachhaltige Hersteller kaufen
- 14.3 Vermeiden Sie das Erhitzen von mehr Wasser als nötig
- 14.3 Denken Sie an Taschen für den Supermarkt
- 14.3 Generell weniger fahren
- 14.3 Licht in unbesetzten Räumen ausschalten
- 14.4 Fleischersatz essen
- 14.4 Denken Sie daran, das Licht im Haus auszuschalten
- 14.4 Nur Bio-Obst und -Gemüse kaufen
- 14.4 Keine Wattestäbchen verwenden
- 14.5 Mehr Nahrung kompostieren
- 14.5 Mehr Fahrradfahren
- 14.5 Bauen Sie Ihr eigenes Obst und Gemüse an
- 14.5 keine Einwegkunststoffe verwenden

- 14.6 Keinen Urlaub buchen, für die ein Flug erforderlich ist
- 14.8 Nachhaltige Mode kaufen
- 14.9 Immer alles Mögliche auswaschen und recyceln
- 15.0 Stromanbieter wechseln
- 15.1 Öko-Reinigungsmittel verwenden

Dr. Pippa Lally, Verhaltensforscherin vom University College London, sagte: „Die Studie von Utilita bestätigt, dass einige Menschen ihr neues Verhalten aufgeben, bevor sie die Chance hatten, diese zu Gewohnheiten zu entwickeln.

„Die Zeit, die es braucht, um eine Gewohnheit zu bilden, variiert für verschiedene Menschen und unterschiedliche Verhaltensweisen, aber in unserer Forschung betrug die durchschnittliche Zeit, die es brauchte, um eine Gewohnheit zu bilden, 66 Tage, und dies kann ein nützliches Ziel für die Menschen sein, auf das sie zielen können.“

Die Planet Pledge-Kampagne soll Menschen in jedem Haushalt im Vereinigten Königreich dabei helfen, bis zu neun neue umweltfreundliche Verhaltensweisen zu entwickeln.

Jedes neue Verhalten bringt eine jährliche CO2-Einsparung und Kosteneinsparung sowie Preise mit sich, die zusammen die Menschen dazu anregen sollen, einige pro-planetarische Gewohnheiten zu entwickeln.

Um mehr zu erfahren und vor dem 17. Januar beizutreten, besuchen Sie www.planetpledge.co.uk [man kommt dann nur mit Anmeldung weiter]

<https://www.thesun.co.uk/news/17296165/brits-last-days-eco-habits-research/>

Übersetzt durch Andreas Demmig

Ein linearer Exkurs

geschrieben von Chris Frey | 16. Januar 2022

[Willis Eschenbach](#)

In meinem vorigen [Beitrag](#) mit dem Titel [übersetzt] „Wo ist die Obergrenze der Atmosphäre?“ [in deutscher Übersetzung [hier](#)] habe ich die so genannte „Ordinary Least Squares“ (OLS) lineare Regression verwendet. Dies ist die Standardmethode der linearen Regression, die den Trend

einer Variablen angibt. Hier ist zum Beispiel der Trend der linearen OLS-Regression der CERES-Oberflächentemperatur von März 2000 bis Februar 2021:

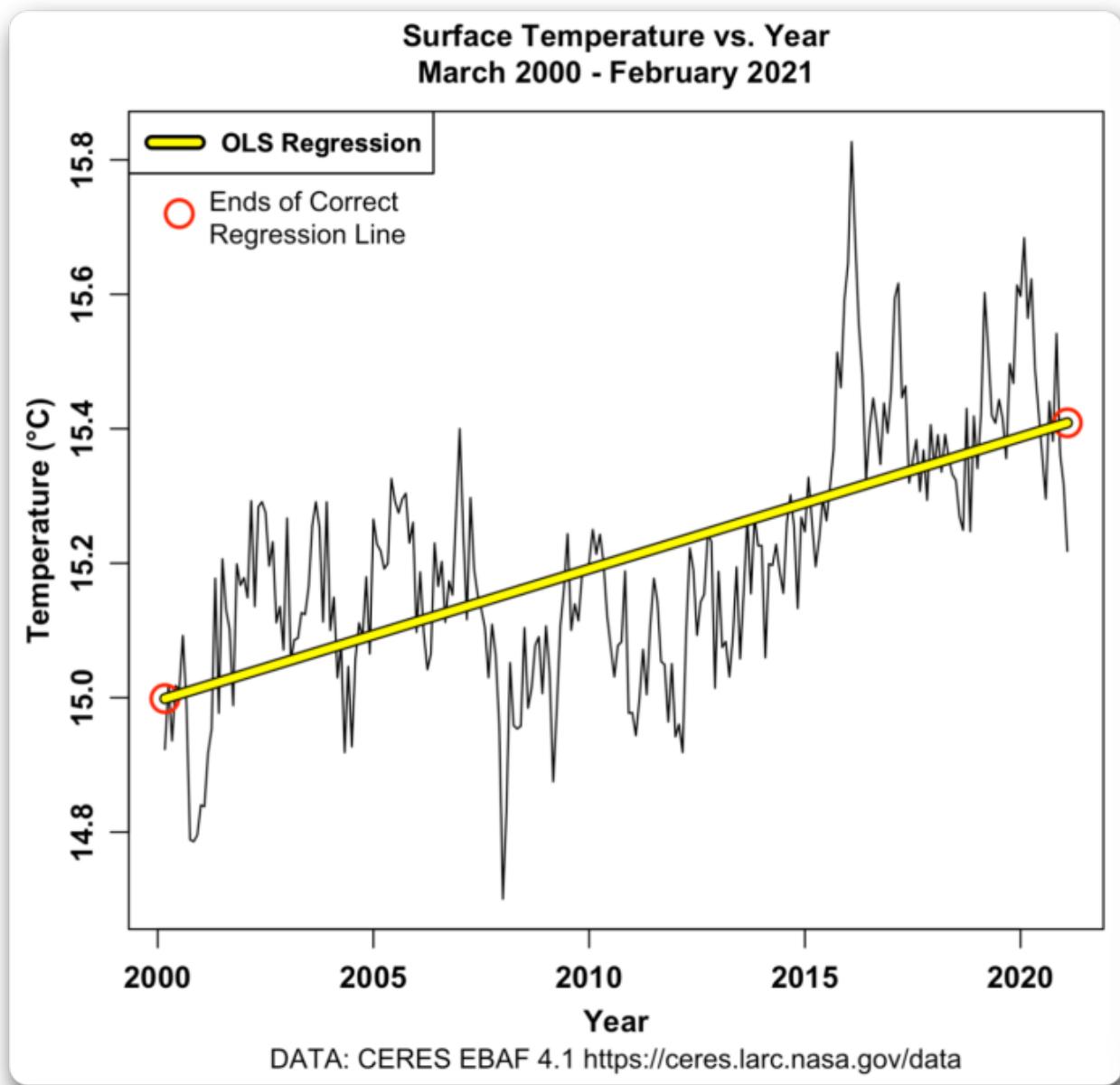


Abbildung 1. OLS-Regression, Temperatur (vertikale oder „Y“-Achse) gegen Zeit (horizontale oder „X“-Achse). Die roten Kreise markieren die Enden der korrekten Regressionstrendlinie.

Es gibt jedoch eine wichtige Einschränkung bei der linearen OLS-Regression, die mir nicht bekannt war. Dank eines statistisch versierten [Kommentators](#) zu meinem letzten Beitrag habe ich herausgefunden, dass bei der Verwendung der linearen OLS-Regression immer etwas beachtet werden muss:

Sie liefert nur dann die richtige Antwort, wenn die Daten auf der X-

Achse keine Fehler aufweisen.

Wenn Sie eine Variable auf der Y-Achse gegen die Zeit auf der X-Achse betrachten, ist das kein Problem. Obwohl die Werte einer Variablen wie der in Abbildung 1 dargestellten globalen Durchschnittstemperatur in der Regel mit einer gewissen Unsicherheit behaftet sind, kennen wir den Zeitpunkt der Beobachtungen im Allgemeinen recht genau.

Nehmen wir jedoch an, wir verwenden genau dieselben Daten, setzen die Zeit auf die Y-Achse und die Temperatur auf die X-Achse und verwenden eine OLS-Regression, um den Trend zu ermitteln, bekommen wir das hier:

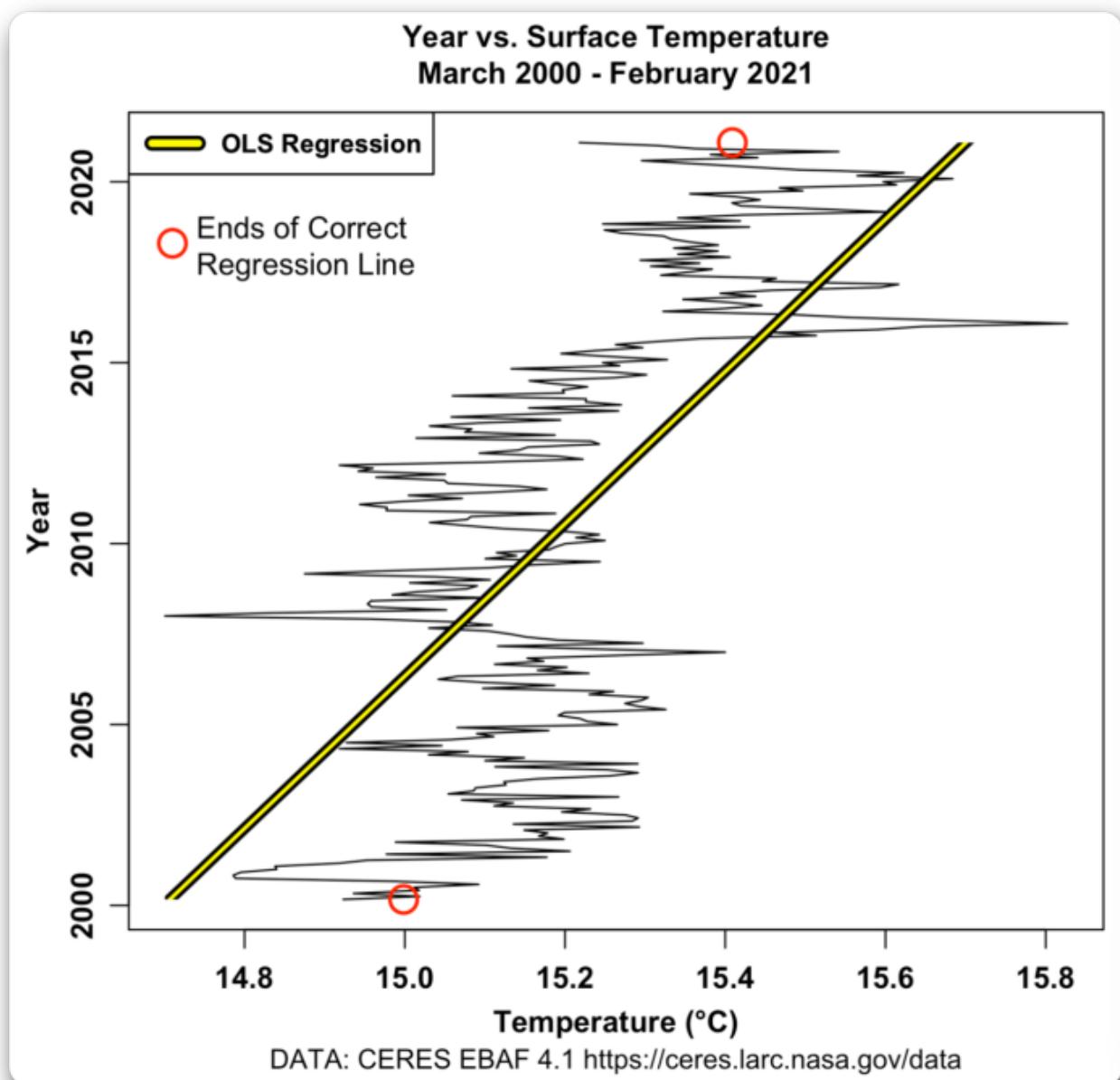


Abbildung 2. OLS-Regression, Zeit (vertikale oder „Y“-Achse) gegen Temperatur (horizontale oder „X“-Achse). Wie in Abbildung 1 markieren die roten Kreise die Enden der korrekten Regressionstrendlinie.

HILFE! Das ist ganz, ganz falsch. Sie unterschätzt Der wahre Trend wird erheblich unterschätzt.

Glücklicherweise gibt es eine Lösung. Sie heißt „Deming-Regression“ und setzt voraus, dass Sie die Fehler in den Variablen der X- und Y-Achse kennen. In Abbildung 2 ist die Deming-Regressions-Trendlinie in rot dargestellt:

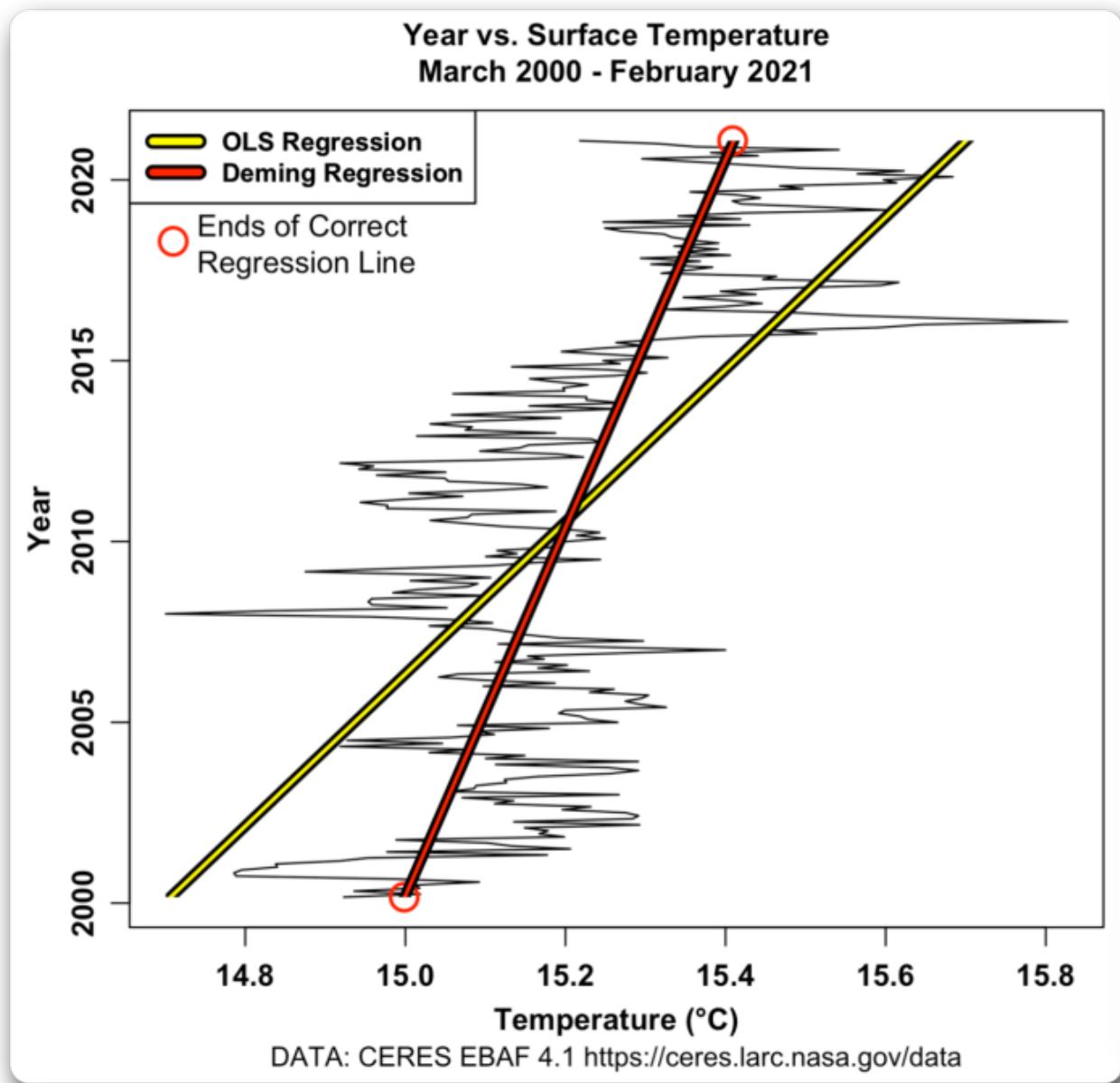


Abbildung 3. OLS- und Deming-Regression, Zeit (vertikale oder „Y“-Achse) gegen Temperatur (horizontale oder „X“-Achse). Wie in Abbildung 1 markieren die roten Kreise die Enden der korrekten Regressions-Trendlinie.

Wie man sieht, liefert die Deming-Regression die richtige Antwort.

Und das kann sehr wichtig sein. In meinem letzten Beitrag habe ich zum

Beispiel die OLS-Regression in einem Streudiagramm verwendet, in dem ich die aufsteigende Langwellen-Strahlung (Y-Achse) über der Atmosphäre (TOA) mit der Oberflächentemperatur (X-Achse) verglichen habe. Das Problem besteht darin, dass sowohl die TOA-Aufstiegs-LW als auch die Temperaturdaten Fehler enthalten. Hier ist das Diagramm:

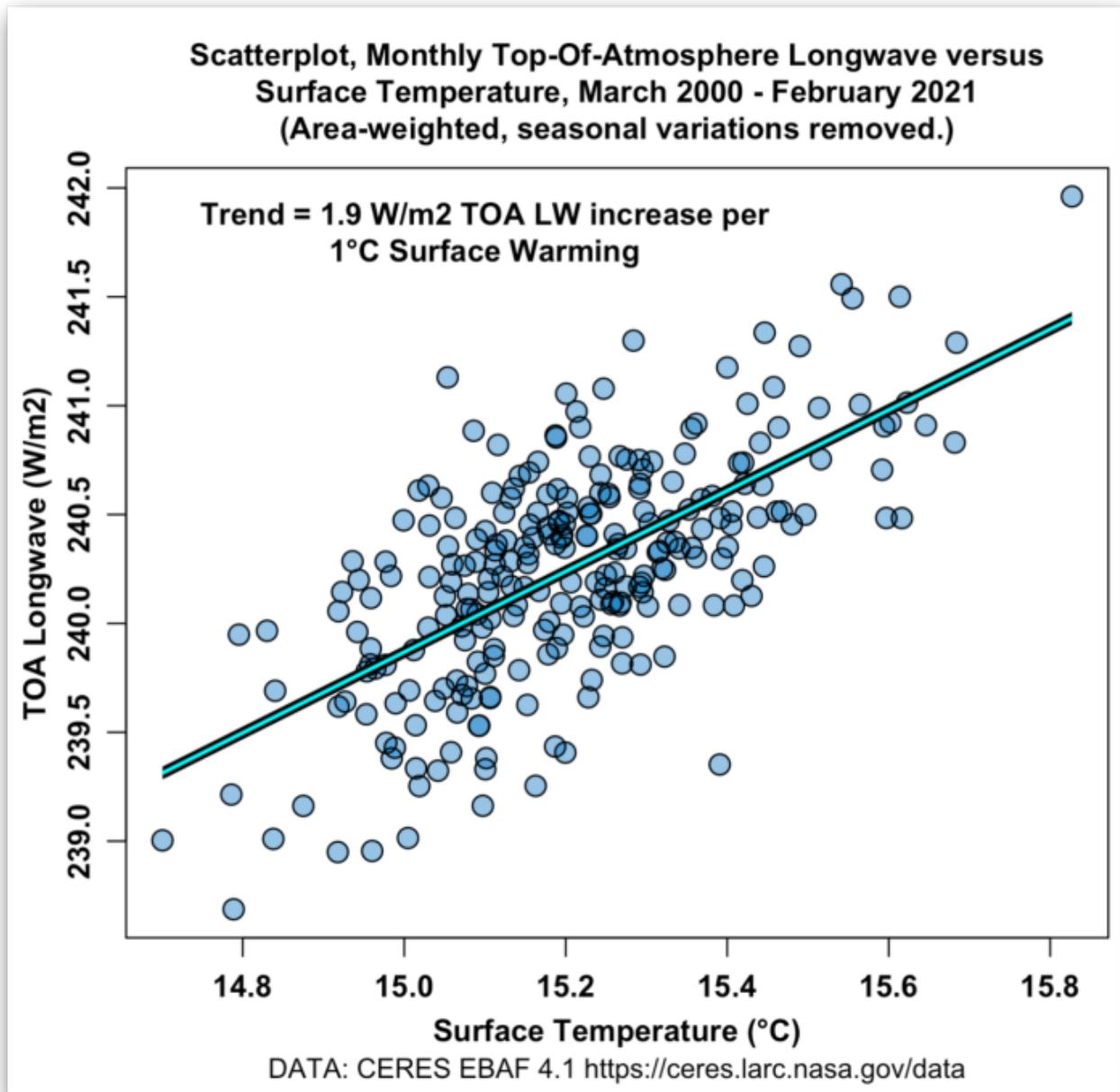


Abbildung 4. Streudiagramm, monatliche aufsteigende Langwellen-Strahlung an der Obergrenze der Atmosphäre (TOA LW) gegen Oberflächentemperatur. Die blaue Linie ist die falsche OLS-Regressions-Trendlinie.

Sie ist aber wegen des Fehlers auf der X-Achse nicht korrekt. Nachdem der Kommentator auf das Problem hingewiesen hatte, habe ich sie durch die korrekte Deming-Regressions-Trendlinie ersetzt:

Scatterplot, Monthly Top-Of-Atmosphere Longwave versus Surface Temperature, March 2000 - February 2021 (Area-weighted, seasonal variations removed.)

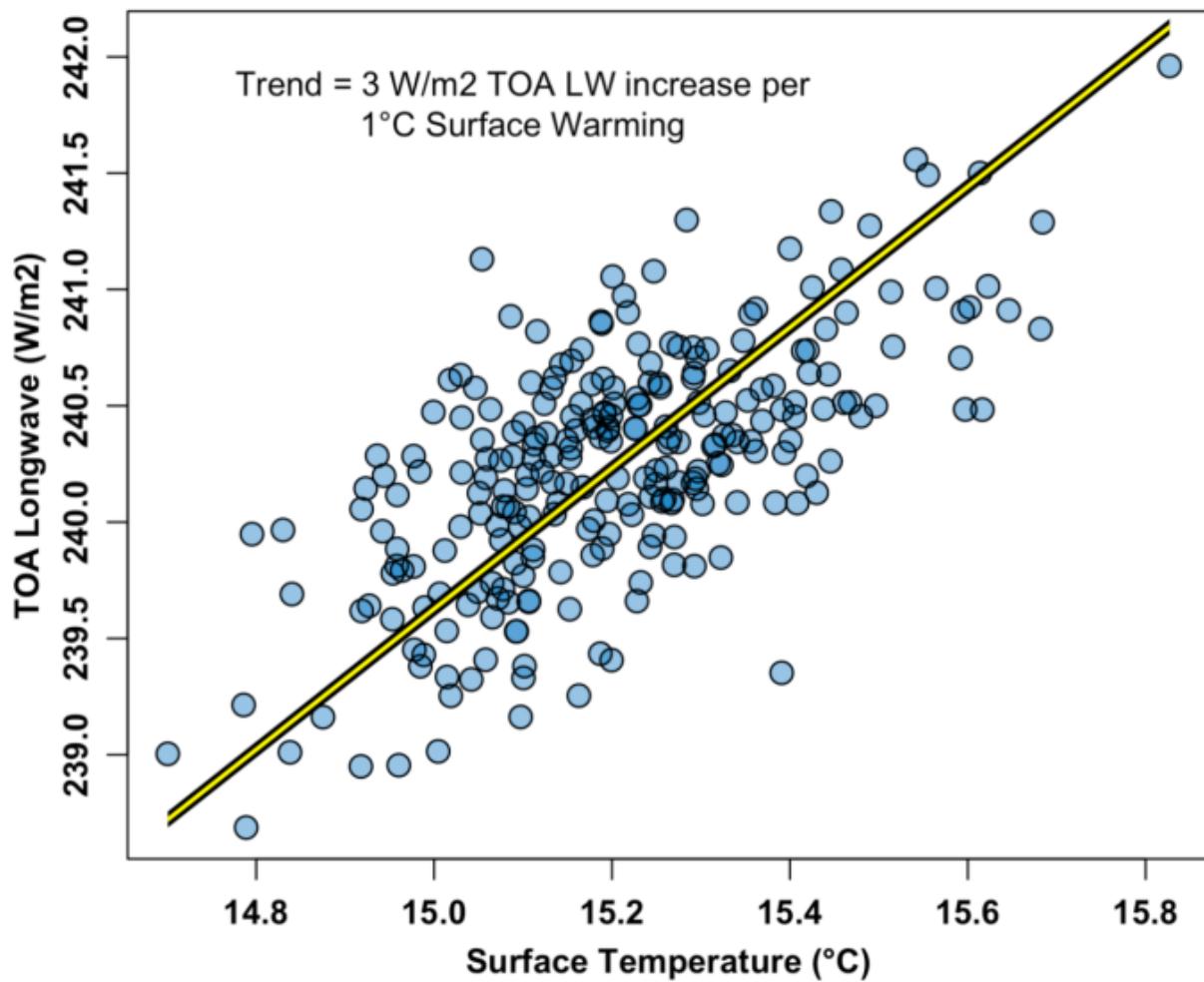


Abbildung 5. Streudiagramm, monatliche aufsteigende Langwellen-Strahlung oberhalb der Atmosphäre (TOA LW) gegen Oberflächentemperatur. Die gelbe Linie ist die korrekte Deming-Regressions-Trendlinie.

Und das ist ziemlich wichtig. Unter Verwendung des falschen Trends, der durch die blaue Linie in Abbildung 4 dargestellt wird, habe ich die Gleichgewichts-Klimasensitivität fälschlicherweise mit 1°C für eine Verdoppelung des CO₂ berechnet.

Mit dem korrekten Trend, der durch die blaue Linie in Abbildung 5 dargestellt wird, berechne ich die Gleichgewichts-Klimaempfindlichkeit als 0,6 °C für eine Verdoppelung des CO₂ ... ein signifikanter Unterschied.

Ich liebe es, für das Internet zu schreiben. Egal, über welches Thema ich schreibe, ich kann garantieren, dass meine Beiträge von Leuten gelesen werden, die viel mehr über das betreffende Thema wissen als ich

... und so lerne ich ständig Neues dazu. Das ist die beste Peer-Review der Welt.

Aktualisierung

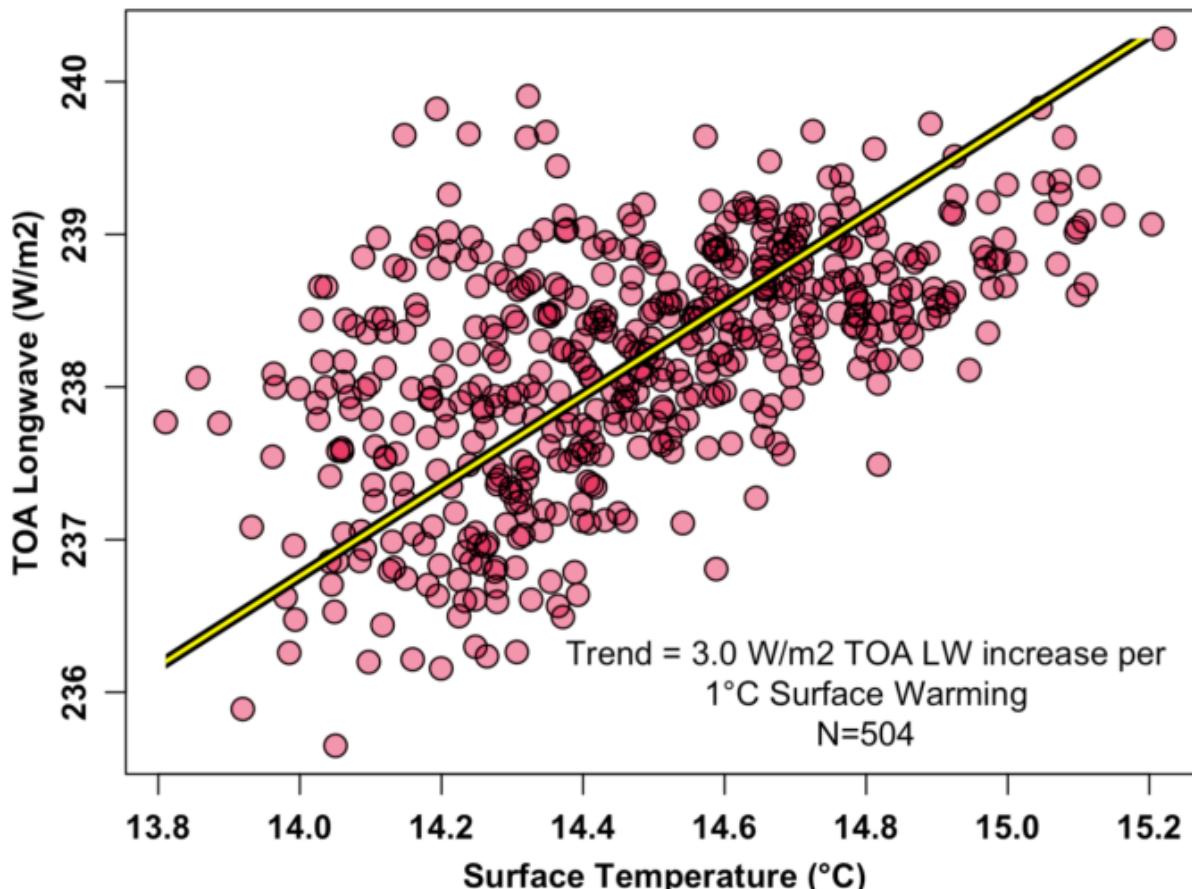
Ein befreundeter Kommentator machte darauf aufmerksam:

Zunächst einmal ist der CERES-Datensatz viel zu kurz, um eine ECS abzuschätzen.

Ich habe geantwortet, dass die Klimasensitivität von der Vorstellung abhängt, dass die Temperatur steigen muss, um den Verlust an aufsteigender TOA-LW auszugleichen. Was ich getan habe, ist die Beziehung zwischen Temperatur und TOA-LW zu messen. Ich bat ihn, den Beweis zu erbringen, dass sich diese Beziehung im Laufe der Zeit verändert hat ... denn wenn das nicht der Fall ist, warum sollte uns dann ein längerer Datensatz helfen?

Da musste ich natürlich einen Blick auf einen längeren Datensatz werfen. Die NOAA verfügt über Aufzeichnungen der aufsteigenden langwelligen TOA-Werte seit 1979, und Berkeley Earth verfügt über globale, gerasterte Temperaturen seit 1850. Also habe ich mir den Zeitraum angesehen, in dem sich die beiden Daten überschneiden, also von Januar 1979 bis Dezember 2020. Hier ist das Diagramm:

Scatterplot, NOAA Monthly Top-Of-Atmosphere Longwave versus Berkeley Surface Temperature, January 1979 - December 2020
(Area-weighted, seasonal variations removed.)



DATA: Berkeley Earth <http://berkeleyearth.lbl.gov/auto/Global/Gridded/>
NOAA: http://climexp.knmi.nl/select.cgi?id=a540b44b81b320e68a33d04c5df27b66&field=umd_olr

Abbildung 6. Streudiagramm, NOAA monatliche aufsteigende Langwellenstrahlung über der Atmosphäre (TOA LW) gegen Berkeley Erdoberflächentemperatur. Die gelbe Linie ist die korrekte Deming-Regressions-Trendlinie.

Anstatt CERES-Daten für die Grafik zu verwenden, habe ich zwei völlig unterschiedliche Datensätze verwendet: die aufsteigende TOA-Langwelle von NOAA und die globalen, gerasterten Temperaturdaten von Berkeley Earth. Und trotzdem erhalte ich auf ein Zehntel Watt pro Quadratmeter genau dasselbe Ergebnis – 3,0 W/m² pro °C.

Link: <https://wattsupwiththat.com/2022/01/09/a-linear-digression/>

Übersetzt von [Christian Freuer](#) für das EIKE

Auswirkungen von Nord Stream 2 auf EU, NATO und die USA

geschrieben von Chris Frey | 16. Januar 2022

Todd Royal

Es besteht die **reale** Möglichkeit, dass die Europäische Union (EU) in diesem Winter von einer großen Brennstoffknappheit betroffen sein wird. **Rekordhohe** Strompreise sind derzeit die Norm und ein Ende ist nicht in Sicht. Der russische Präsident Wladimir Putin weiß genau, dass die EU in hohem Maße auf russisches Erdgas angewiesen ist, das über die Erdgaspipeline Nord Stream 1 und jetzt 2 (NS2) geliefert werden soll. Diese 11 Milliarden Dollar teure Leitung zur Verdoppelung der Kapazität von russischem Erdgas an die deutsche Küste, die sich über 764 Meilen unter der Ostsee hindurch erstreckt, wird als geopolitisches Druckmittel gegen die Ukraine, Polen, die NATO, die EU und **vor allem Deutschland** – die größte Volkswirtschaft der EU – eingesetzt.

Deutschland setzt seine **katastrophale** Energiewende zu einer kohlenstoffarmen bzw. kohlenstofffreien Zukunft fort, indem es verlässliches, widerstandsfähiges und erschwingliches Erdgas, Kohle und Kernkraft abstellt. Anfang 2021 **stellten** Prüfer der Bundesregierung fest, dass das Land zwischen 2020 und 2025 über 600 Milliarden Dollar ausgeben müsste, um die Zuverlässigkeit des Netzes aufrechtzuerhalten. Dies ist zusätzlich zu den **580 Milliarden Dollar**, die die Deutschen bereits für die Energiewende ausgegeben haben, während die kohlenstofffreien Atomreaktoren Brokdorf, Grohnde und Gundremmingen am 31. Dezember 2021 **geschlossen** wurden.

Stattdessen entscheiden sich die Deutschen und die EU für **intermittierende**, **extrem teure**, Flächen **fressende** und **gefährliche** industrielle Wind- und Solarparks für die Grundlaststromerzeugung. Machen Sie keine Illusionen – wir sind eine Welt der fossilen Brennstoffe. Wenn sich Deutschland nicht ändert, wird es in Zukunft **Stromausfälle** [Beitrag aus der „Welt“ in deutsch!] geben. Das Gleiche gilt für die EU. Der Energieanalytiker Vaclav Smil **sagt**:

„Die Energiewende ist eine langwierige Angelegenheit: Die Energiewandlung im großen Maßstab wird immer noch von

Antriebsmaschinen und Verfahren beherrscht, die in den 1880er oder 1930er Jahren erfunden wurden, und keine der derzeit in der Entwicklung befindlichen Techniken kann in den kommenden zwei bis drei Jahrzehnten mit einer dieser Umwandlungen mithalten.“

Die Deutschen und die EU haben einen geopolitischen Alptraum für alle EU-Mitgliedsstaaten, die NATO und die USA geschaffen, indem sie dem Netto-Null-Dogma folgten und es Putin erlaubten, zu diktieren, ob die Europäer in diesem Winter genug russisches Erdgas erhalten, um ihre Länder zu heizen. Der US-Bundesstaat Texas, in dem es Mitte Februar 2021 zu einem Stromausfall kam, sollte der EU vor Augen führen, wie töricht es ist, sich auf erneuerbare Energien zu verlassen, auf die Netto-Null-Stromerzeugung zu setzen oder zu versuchen, ganze Volkswirtschaften zu elektrifizieren. Dies wird nur zu Energiearmut, Tod und dem Untergang der europäischen Sicherheit führen, die von der NATO gestützt wird.

Die NATO, deren ursprüngliche Absicht es war, die Russen aus Europa herauszuhalten, ist nun dem vom Kreml kontrollierten Erdöl- und Erdgasunternehmen Gazprom, dem Mehrheitseigentümer von NS2, verpflichtet. Putin setzt seine Energieressourcen zur Förderung russischer Interessen ein, finanziert sein Militär, um in Länder wie die Ukraine einzumarschieren, und nutzt Militärbündnisse mit China, um die liberal geführte Ordnung nach dem Zweiten Weltkrieg zu bedrohen. Mit NS2 hat die EU unter Führung der Deutschen Russland einen Zugang zu Europa ermöglicht, wie es ihn seit dem Zweiten Weltkrieg nicht mehr gegeben hat, indem sie Erdgas über militärische Arsenale stellte. Wenn Erdgas eine Soft-Power-Waffe ist, dann ist Russland der neue Königsmacher in Europa.

Hinzu kommt, dass die USA von einer Regierung geführt werden, die am stärksten gegen fossile Brennstoffe eingestellt ist und am wenigsten Ahnung von Energie hat, seit Kohlenwasserstoffe während der industriellen Revolution weit verbreitet wurden. Der US-Präsident ist auch gegen Sanktionen gegen NS2 und waffenfähige russische Energieaktionen.

Die EU, die NATO und die USA werden von der neuen Ära des Einsatzes von Energie als Waffe überrollt. Die EU hat ihre Energiekrise selbst verursacht. Die Europäer haben rücksichtslos eine grüne Agenda ohne klar definierte Ziele und Vorgaben verfolgt. Malthusianisch inspirierte Umweltaktivisten diktieren nun die Energiepolitik. Die Sorge um die Umwelt hat sich in Autoritarismus verwandelt.

Das Energiedebakel der EU, das zur Abhängigkeit von NS2 führt, ist offensichtlich:

„Unterinvestitionen in die Kohlenwasserstoffproduktion, Überinvestitionen in wetterabhängige erneuerbare Energien, verfrühtes Abschalten der Kohle- und Kernkraftwerke in der EU und übermäßige Abhängigkeit von importiertem Erdgas, insbesondere aus Russland.“

Diese Variablen ermöglichen es Russland, die Energiepolitik, die Lebensgrundlagen und die Lebensfähigkeit der EU im Würgegriff zu halten. Europas Energiekatastrophe wird schnell zu einer Dauereinrichtung, die seine Wirtschaft und Lebensweise zerstören und die NATO dezimieren wird. Aber wie konnte es dazu kommen?

Michael Shellenberger, ein vernünftiger Umweltschützer aus Amerika, hat die deutsche Psychose auf den Punkt gebracht, die die EU, die NATO und den Fortbestand Amerikas in europäischen Angelegenheiten zerstört. Das deutsche Experiment einer erneuerbaren Energiewende ist mehr als die Schuld am Holocaust und dem Zweiten Weltkrieg. Wenn die Deutschen die Welt vor der globalen Erwärmung und dem Klimawandel retten können, dann sind die Deutschen von Weltzerstörern zu Weltrettern geworden. Das Handelsblatt schloss sich dieser Meinung ebenso an wie der Autor Ramez Naam. Naam sagte atemlos: „Die wirkliche Auswirkung der deutschen Subventionen (für erneuerbare Energien) bestand darin, die Kosten für Wind- und Solarenergie für die ganze Welt zu senken und einen zukünftigen globalen Einsatz zu ermöglichen.“

Shellenberger sieht den nationalen Zusammenbruch Deutschlands noch weiter, wenn er erklärt, dass es bei der deutschen Energiewende „immer darum ging, die Welt in die deutsche Vergangenheit vor dem Holocaust und der Industrialisierung zurückzubringen, anstatt die Welt in eine Zukunft nach den fossilen Brennstoffen zu führen“. Der deutsche Historiker Rolf Sieferle hat in seinem Buch „Finis Germania“ die These aufgestellt, dass die Deutschen aufgrund ihrer Schuld und Scham über den Holocaust nationalen Selbstmord beginnen und einem Juden hassenden, gnadenlosen Wahnsinnigen folgten. Sieferle verstand, dass die fortschrittlichen Ideale und die kosmopolitische Einstellung der Deutschen nur einen Schritt davon entfernt waren, die Konzentrationslager wieder zu eröffnen und einen ganzen Kontinent und die Welt zu vergewaltigen und auszuplündern.

Auschwitz hat die deutsche Psyche kollektiv nie verlassen und ist dabei, die EU und die NATO zu Fall zu bringen und zum möglichen

Einsatz des US-Atomwaffenarsenals zu führen, um die Russen aus Europa herauszuhalten. Hier geht es nicht mehr um eine Erdgaspipeline, sondern um die kollektive Sicherheit des gesamten Rahmens, warum es der Welt seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs und des Kalten Krieges nie so gut ging wie heute.

Die USA und die NATO werden den Preis dafür zahlen, dass sich die EU unter Führung der Deutschen den Russen anbiedert. Explodierende Gaspreise und lähmende Gasknappheit sind die neue Norm, um die deutsche Schuld zu lindern. NS2 hat die Tendenz aufgedeckt, dass die Gas- und Energiepreise aus einer Laune heraus stark schwanken oder sogar durch „unbedachte Äußerungen eines Mannes **ausgelöst** werden können: Wladimir Putin“. Entweder überholt die Energiewirklichkeit die EU, die NATO und die USA, oder Russland wird es tun. Das ist die Wahl, die Zeit der kindischen Entscheidungen ist vorbei.

Link:

<https://www.cfact.org/2022/01/11/nord-stream-2s-impact-on-the-european-union-nato-and-the-u-s/>

Übersetzt von [Christian Freuer](#) für das EIKE

IEA: Kohlestrom-Erzeugung wird 2022 einen neuen Höhepunkt erreichen

geschrieben von Chris Frey | 16. Januar 2022

Andy May

Es ist amtlich: Die IEA [= International Energy Agency] geht davon aus, dass die Stromerzeugung aus Kohle im Jahr 2021 um 9 % auf ein Allzeithoch steigen wird, sobald die endgültigen Zahlen vorliegen. Die Einzelheiten finden Sie in ihrem neuen Bericht [hier](#). Der Bericht liegt nicht hinter einer Zahlschranke.

Der Anstieg wird von China und Indien getragen, auf die zwei Drittel des weltweiten Kohleverbrauchs entfallen. Die IEA geht davon aus, dass der Kohleverbrauch in China und Indien bis 2022 drastisch ansteigen und den weltweiten Verbrauch auf einen neuen Rekordwert von 8,025 Milliarden Tonnen treiben wird. Die IEA geht auch davon aus, dass die Kohleproduktion nach 2022 ein Plateau erreichen wird, aber das sagt sie

immer voraus. Das Problem ist, dass das Wachstum der erneuerbaren Energien nicht mit dem Wachstum der weltweiten Stromnachfrage Schritt halten kann. Möglicherweise könnten die Erdgasproduktion und die Kernenergie mithalten, aber wird es dazu kommen?

Im Jahr 2021 konnte die weltweite Kohleproduktion aufgrund von Finanzierungs- und Regulierungsbeschränkungen nicht mit der explodierenden Nachfrage Schritt halten, so dass die Preise für Newcastle-Kohle von weniger als 100 \$/Tonne im Januar 2021 auf über 250 \$/Tonne im Oktober 2021 stiegen. Derzeit liegen sie bei [203 \\$/Tonne](#). Steigende Preise dürften die Kohleproduktion ankurbeln, wir werden sehen. Der Druck auf die Regierungen, den Kohleabbau einzuschränken, und der Druck auf die Banken, die Kreditvergabe an Kohleunternehmen zu begrenzen, ist groß.

Auch in den USA und Europa hat die Kohleverstromung zugenommen, aber diese Zuwächse waren gering und dürften nicht von Dauer sein. Das Wachstum in China und Indien ist die treibende Kraft auf den Kohlemärkten weltweit. Der Anteil Chinas am weltweiten Kohleverbrauch lag 2020 bei 53 % und der Indiens bei 12 %, und da der Kohleverbrauch in diesen Ländern erheblich steigt, fallen die Rückgänge im Rest der Welt nicht so sehr ins Gewicht. Siehe Abbildung 1:

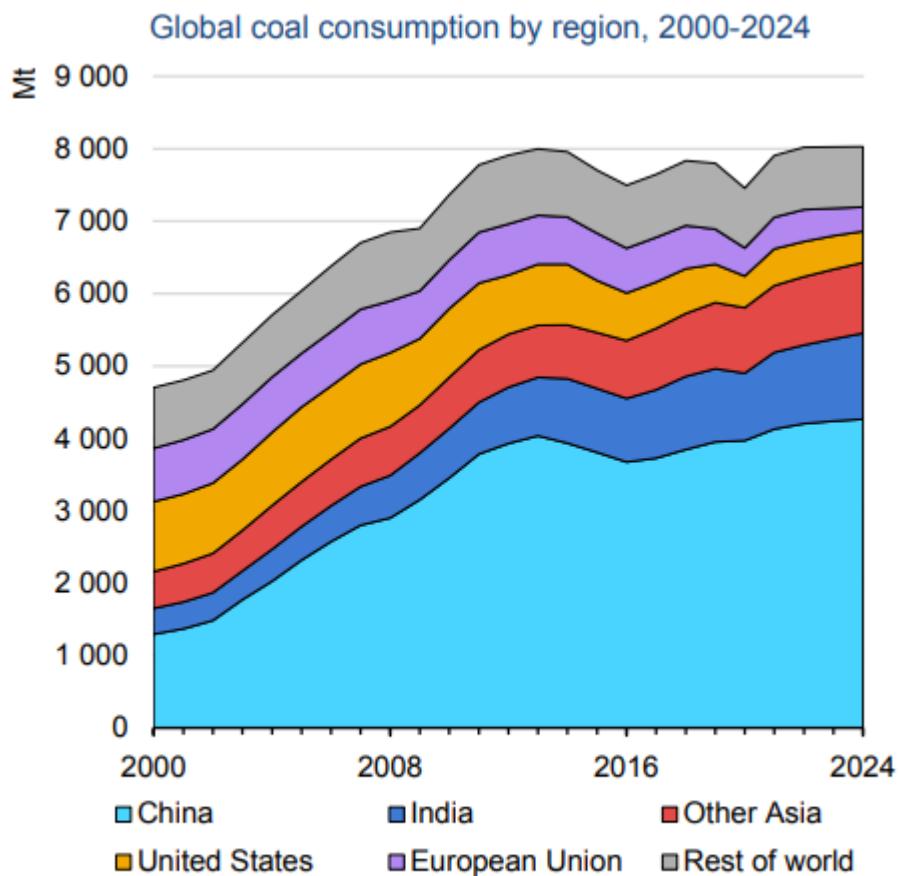


Abbildung 1: Weltweiter Kohleverbrauch nach Regionen (IEA).

Angesichts der großen Zahl von Menschen in der Welt ohne zuverlässige Stromversorgung scheint es wahrscheinlicher, dass der Kohleverbrauch weiter zunehmen wird; die Rückgänge in den USA und Europa sind im Vergleich dazu winzig. Der Wunsch, von der Kohle wegzukommen, wird jedoch wahrscheinlich die Nachfrage und die Preise für Erdgas in die Höhe treiben und den Bau weiterer Kernkraftwerke ankurbeln. Eines ist klar: Die Zukunft liegt nicht in Wind und Sonne.

Die weltweite Kohleproduktion ging bis 2020 um etwa 5 % zurück, wobei die Vereinigten Staaten und die Europäische Union einen starken Rückgang verzeichneten. Etwa 50 % der Gesamtproduktion entfielen auf China. Sobald die endgültigen Zahlen vorliegen, dürfte die Kohleproduktion im Jahr 2021 um etwa 5 % steigen. Die Kohlevorräte sind erschöpft und müssen wieder aufgefüllt werden, insbesondere in China, das im vergangenen Jahr unter Energieknappheit litt. Daher dürfte die chinesische Produktion im Jahr 2022 zwar steigen, aber nicht mit dem Wachstum Schritt halten. Infolgedessen werden die chinesischen Kohleeinfuhren zunehmen, was die Kohlepreise in die Höhe treibt. Die Erzeugung dürfte in diesem Jahr einen neuen Rekord aufstellen. In Indien wird mit einem raschen Anstieg der Kohleproduktion gerechnet (siehe Abbildung 2):

Regional and global coal production changes, 2019-2024

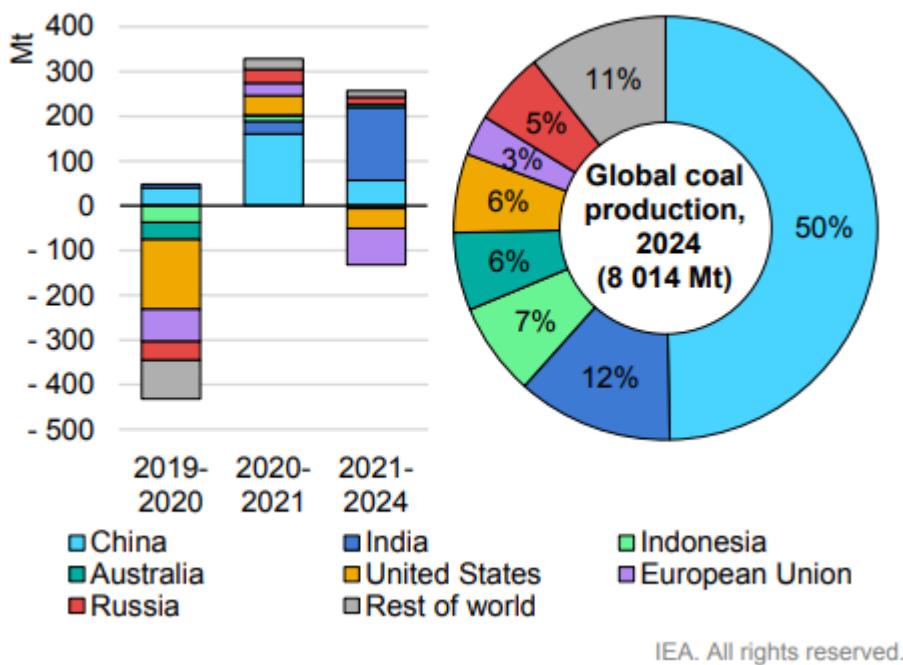


Abbildung 2: Globale Kohle-Erzeugung (IEA)

Link:

<https://andymaypetrophysicist.com/2022/01/10/iea-global-coal-power-generation-to-reach-a-new-high-in-2021/>

Übersetzt von [Christian Freuer](#) für das EIKE

Die Klimaschau von Sebastian Lüning: Solarkraftwerke führen zu Wasserkonflikten in Trockengebieten

geschrieben von AR Göhring | 16. Januar 2022

Die Klimaschau informiert über Neuigkeiten aus den Klimawissenschaften und von der Energiewende. Themen der 89. Ausgabe:

0:00 Begrüßung

0:29 Solarkraftwerke führen zu Wasserkonflikten in Marokko

4:43 Photovoltaik als Auslöser von Wärme- und Kälteinseln

10:10 Der Kampf um den globalen Solarmodul-Markt ist entschieden

Die Klimaschau unterstützen können Sie hier:

<http://klimaschau.tv/spenden.htm>

Thematisch sortiertes Beitrags-Verzeichnis aller Klimaschau-Ausgaben:
<http://klimaschau.tv>

BILDLIZENZEN:

Alle anderen ungekennzeichneten Bilder: Pixabay.com

MUSIKLIZENZ:

Eingangsmusik: News Theme 2 von Audionautix unterliegt der Lizenz Creative-Commons-Lizenz „Namensnennung 4.0“. <https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/>, Künstler: <http://audionautix.com/>